



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Handball

Seite 1: „Zwei Tore Rückstand als Hallo-Wach-Signal“ / CZ (24.11.2021)

Seite 2: „Der Favorit macht gegen Ende ernst“ / CZ (24.11.2021)

Allgemein

Seite 3: „Bewegungspass für ältere Menschen“ /Stadt Stuttgart (23.11.2021)

Seite 4: „Zukunft aus Tradition“ / Hallo Hallschlag (11/2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](#)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.

Datum: _____ 24.11.2021 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____



Zwei-Tore-Rückstand als Hallo-Wach-Signal

Landesliga-Handballerinnen der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See bekommen gegen den SV Fellbach gerade noch rechtzeitig die Kurve.

Von Torsten Streib

Im Sport ist oft die Rede von einem gebrauchten Tag beziehungsweise, dass eine Mannschaft ein Spiel komplett verschlafen hat. So weit will Tim Wagner, der Trainer der HSG Ca-Mü-Max, zwar nicht gehen, aber sein Team habe ganz, ganz lange gebraucht, um in die Partie zu finden, sei aber dann doch noch rechtzeitig aufgewacht, und hat letztlich beim SV Fellbach mit 22:19 (10:9) gewonnen.

»Schlagartig wurden unsere Aktionen, vor allem im Angriff, zielstrebig und konsequent in Tore umgemünzt.«

Tim Wagner
HSG-Coach

Genauer gesagt, 13 Minuten vor dem Ende. Zu diesem Zeitpunkt netzte die Fellbacherin Janine Peters ein, brachte ihr Team damit mit 15:13 in Führung. „Der Zwei-Tore-Rückstand war ein Hallo-Wach-Signal, schlagartig wurden unsere Aktionen, vor allem im Angriff, zielstrebig und konsequent in Tore umgemünzt“, weiß Wagner. Und wie die zwei Gegentore wirkten: Maren Wetzel, zweimal Pauline Kissing, Lena Zipperlen und Luisa Keyerleber sorgten binnen drei Minuten für fünf Tore in Folge und der 18:15-Führung. Von diesem Schock erholten sich die



Marlene Bulat (rechts) und die HSG Ca-Mü-Max haben sich trotz heftiger Gegenwehr nicht aufhalten lassen.

Archivfoto: Roberto Bulgrin

Gastgeberinnen nicht mehr und „das Spiel haben wir dann recht souverän nach Hause geschaukelt“. Vor dem 5:0-Lauf konnte von Souveränität im Abschluss keine Rede sein. Sinnbildlich für ein Großteil der HSG-Angriffsbemühungen waren die ersten zehn Minuten der Partie. Zwar spielten sich die Gäste Chancen heraus, aber um „die sieben freie Würfe wurden entweder an den Pfosten gesetzt oder die starke Fellbacher Torhüterin wehrte ab“. So fand der Ball in der Anfangsphase nur zweimal den Weg ins Fellbacher Gehäuse. Dennoch stand es nur 2:2. Grund: „Unsere Torhüterin Marina Rüdinger hielt über die gesamte Spielzeit sehr gut und auch die Abwehrleistung passte“. Der Angriff war, auch weil die HSG auf zahlreiche verletzte und kranke Spielerinnen verzichten musste – es standen gerade mal elf Akteurinnen zur Verfügung –, bis besagte 13 Minuten vor dem Ende nicht treffsicher.

Mit 8:2-Punkten belegt die HSG Ca-Mü-Max gemeinsam mit den Stuttgarter Kickers Platz zwei, vier Zähler hinter Spitzenreiter SG Weinstadt. Am Sonntag, 28. November, 18 Uhr, fahren Wagner und seine Spielerinnen zur SG Hegensberg-Liebersbronn. Die SG ist mit 4:4-Punkten der Tabellennachbar der HSG. „Es wird sicherlich keine einfache Aufgabe, zumal ich noch nicht weiß, wie sich die personelle Situation bis Sonntag entwickelt.“ Klar fahre man aber zur SG, um den nächsten Sieg einzufahren.

HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See: Marina Rüdinger, Jennifer Egyed (beide im Tor); Maike Riedel (1), Nadine Behrens (5), Lena Zipperlen (3), Isabel Kaufmann, Luisa Keyerleber (1), Marlene Bulat, Pauline Kissing (7/4), Maren Wetzel (2), Anne Burmeister (3).

Datum: 24.11.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Der Favorit macht gegen Ende Ernst

Schlusslicht HSG Ca-Mü-Max verliert in der Handball-Bezirksliga gegen den Spitzenreiter HSG Oberer Neckar mit 27:37 (14:16).

Die Ausgangslage hätte zwischen den beiden Vereinen kaum unterschiedlicher sein können: Die HSG Oberer Neckar ist als Spitzenreiter seit sieben Spielen ungeschlagen und war zu Gast bei der HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See, die auf am anderen Ende der Tabelle stehen. Im direkten Vergleich gewannen die „Neckarpiraten“ aus Wangen sechsmal in Folge – und auch dieses Mal mit 37:27 (16:14).

Zu Beginn agierten die Hausherren im defensiven 6-0-System, jedoch glänzten in der Anfangsphase die Gäste durch das Freispiel ihres Rückraumshooters Jan Billner. Der Rekordtorschütze der Bezirksliga wird auch in diesem Spiel 16 Tore werfen und ist mit nun 108 Toren nach zehn Spielen unangefochtener Top-Torjäger. Mit so einer starken Leistung liegt es zudem nahe, dass er am En-

de der Saison, sofern sie diesmal nicht wieder durch die Pandemie abgebrochen wird, seinen persönlichen Torrekord von 191 Treffern einstellen könnte. Doch obwohl er gut ins Spiel kam, hat sich auch die HSG Ca-Mü-Max gezeigt. Besonders im Rückraum konnten Daniel Schweizer und Miguel Rodrigo für die Gastgeber in diesem Spiel ihre Klasse zeigen und sorgten mit ihren Toren für ein offenes Spiel. Zu dieser Zeit gelang es dem Favoriten nicht, einen hohen Abstand zu erzielen, weil beide Mannschaften hohes Tempo gingen und präzise im Abschluss waren. Der Obere Neckar stellte noch vor der Pause auf ein offensives 5:1-System um, da aber so auch Platz für Einläufer geschaffen wurde, nutzten die Gastgeber diese Räume. So stand es zur Pause nur 16:14 für den favorisierten Tabellenführer. Für den Aufsteiger sollte es

aber auch noch besser werden: Unmittelbar nach Beginn der zweiten Hälfte zündeten die Cannstatter Jungs den Turbo und schossen in der 37. Minute den 18:18-Ausgleich. Jedoch verletzte sich während dieser sehenswerten Spielphase Ca-Mü-Max-Kreisläufer Tim Nas, als er sich nach seinem Tor die Schulter auskugelte. Vier Minuten lang schaffte es Ca-Mü-Max immer wieder auszugleichen. Ab dann begannen die Gäste besser zu verteidigen, stellten die Laufwege für die Rückraumspieler zu und Ca-Mü-Max hatte eine höhere Fehlerquote in den Abschlüssen. Der Obere Neckar lief hingegen mehrere Tempogegenstöße hintereinander, auf links schaffte es Timo Schramm, die Abwehr zu sich herüberzuziehen und eröffnete so den Kreisläufern und Rückraumspielern mehr Platz. So erspielte sich der Tabellenführer in der 49. Minute ein 28:22 und in der

56. Minute ein 33:23. Weil Ca-Mü-Max in der Schlussphase nicht mehr mithalten konnte, ist der Sieg des Tabellenführers verdient, über den gesamten Spielverlauf betrachtet, mag das 27:37-Endergebnis jedoch deutlicher erscheinen, als es tatsächlich war.

Florian Wondratschek

HSG Cannstatt-Münster-Max-Eyth-See: Joshua Denk (1) im Tor, Florian Wondratschek (4), Miguel Rodrigo (7), Felix Mergenthaler (2), Valentin Derschka, Franz Molnar (1), Aron Dauer, Daniel Schweizer (7/1), Timo Di Benedetto, Alexander Zernack, Tim Nas (2), Marcel Frank, Julian Hellbach (3), Marc Hildebrandt.

Jan Billner vom Oberen Neckar erzielte 16 Tore und hat nun insgesamt 108.

HSG Oberer Neckar: Max Kronmüller und Julian Schönherr im Tor, Paul Kazmaier (2), Manuel Maile (1), Sherief Sabet, Jan Billner (16/2), Tobias Rupp (2), Marco Haug (3), Leon Jungk, Lion Haase (6/2), Timo Schramm (5), Felix Heß (2), Manuel Grauer.

Datum: _____ 23.11.2021 _____

Zeitung: _____ Stadt Stuttgart _____

23.11.2021 / Gesundheit

Bewegungspass für ältere Menschen - Onlinekurs beim TV Cannstatt

Mit zunehmendem Alter wird regelmäßige körperliche Aktivität immer wichtiger, um selbstständig leben zu können. Der „Bewegungspass für ältere Menschen“ beinhaltet zehn einfach umsetzbare Übungen, die den Erhalt der Mobilität im Alter fördern.

Der „Bewegungspass für ältere Menschen“ beinhaltet zehn einfach umsetzbare Übungen, die den Erhalt der Mobilität im Alter fördern.

Regelmäßig durchgeführt, stärken die Übungen des Bewegungspasses die Leistung des Herz-Kreislauf-Systems, kräftigen die Muskeln, verbessern das Gleichgewicht und unterstützen die Beweglichkeit. Ab 10. Dezember wird es einen Online Livekurs zum Bewegungspass beim TV Cannstatt geben.

Der Kurs findet immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Es können gezielt einfache Übungen erlernt werden, um Kraft, Gleichgewicht, Ausdauer sowie die Beweglichkeit zu trainieren. Die Entspannung kommt dabei nicht zu kurz und es steht jederzeit der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Alle Übungen lassen sich auch zu Hause ohne Hilfsmittel Zuhause in alltägliche Abläufe integrieren.

Online-Livekurs

Wer an einem der Angebote teilnehmen möchte, kann sich unter <https://bz.tvcannstatt.de/tvc-gesundheitskurse/detail/bewegungspass-fuer-aeltere-menschen-online-kurs> (Öffnet in einem neuen Tab) (<https://bz.tvcannstatt.de/tvc-gesundheitskurse/detail/bewegungspass-fuer-aeltere-menschen-online-kurs>) anmelden. Im Anschluss wird ein Link zur Teilnahme am Online Livekurs per E-Mail verschickt, mit dem man sich zur angegebenen Zeit in den Kurs einwählen kann. Zur Teilnahme werden lediglich ein internetfähiges Endgerät, idealerweise eine Gymnastikmatte oder eine weiche Unterlage, ein Stuhl, zwei Wasserflaschen (ein Liter), ein langes Tuch oder Schal und der Bewegungspass benötigt. Die Kosten für die Teilnahme liegen bei 15 Euro pro Monat. Die Kurse werden von der ganzheitlichen Gesundheits- und Fitnesstrainerin Magdalena Gruber angeleitet.

Gedruckte Exemplare des „Bewegungspasses für ältere Menschen“ können über das Amt für Sport und Bewegung kostenlos bestellt werden. Interessierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die weitere Bewegungspassgruppen im eigenen Stadtbezirk aufbauen möchten, können sich gerne beim Amt für Sport und Bewegung melden. Nähere Informationen zum Angebot sind bei Julia Gugenhan erhältlich.



Datum: _____ 11/2021 _____

Zeitung: _____ Hallo Hallschlag _____



Sport



Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart

Verwaltung

Tel.: 07 11 / 52 08 94 60
Fax: 07 11 / 52 08 94 63
info@tvcannstatt.de
www.tvcannstatt.de
facebook.com/
TVCannstatt1846eV
Instagram: tv_cannstatt_1846

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 09:00-13:00 Uhr,
14:00-17:00 Uhr
Mittwoch: 09:00-13:00 Uhr
Donnerstag: 09:00-13:00 Uhr,
14:00-17:00 Uhr

Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Zukunft aus Tradition



Bild: Iris Drobny

Wir sind ein innovativer und moderner Sportverein, der mit seinem 175-jährigen Bestehen zu den ältesten Vereinen in Baden-Württemberg zählt.

Im Jahre 1846 wurde der TVC im „Alten Hasen“ in Bad Cannstatt gegründet. Seitdem ist er stark gewachsen und hat sich mit seinen 22 Abteilungen, einem vielseitigen Sport & Fitnessangebot als sportliche Heimat für über 5000 Sporttreibende etabliert. Der Verein zeichnet sich aus durch zwei Sportkitas, die Kindersportschule 'move', eine Badminton- und Tennishalle, ein Bewegungszentrum mit großzügigen Trainingsflächen und phänomenaler Aussicht auf das Neckartal sowie gepflegte,

modernisierte Rasen- und Tennisplätze. In unserer Saunalandschaft mit Wellnessbereich können Sie dem Alltag entfliehen und die Seele baumeln lassen.

Der TVC ist das Zuhause der 'Stuttgart Reds', der Baseball & Softballabteilung, deren 1. Herrenmannschaft seit 2012 in der Baseball-Bundesliga antritt. Mit dem TVC-Schnupperpass haben Sie übrigens die Möglichkeit fast jedes unserer Angebote zweiwöchig, unverbindlich und kostenlos zu testen. Nähere Infos dazu unter www.tvcannstatt.de/service/tvc-schnupperpass/. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen! ■

Melanie Weller

Öffnungszeiten Bewegungszentrum

Montag: 09:00-22:00 Uhr
Dienstag: 08:00-22:30 Uhr
Mittwoch: 08:00-22:00 Uhr
Donnerstag: 08:00-22:30 Uhr
Freitag: 08:00-22:00 Uhr
Samstag und Sonntag:
10:00-18:00 Uhr

Telefon: 0711 / 52 08 94 70
Telefax: 0711 / 52 08 94 63
www.tvcannstatt.de
dasbz@tvcannstatt.de

TVC Badmintoncenter/ Tennishalle

Öffnungszeiten:
Montag-Mittwoch:
16:00-22:00 Uhr
Donnerstag: 17:30-22:00 Uhr
Samstag: 15:00-18:00 Uhr
Sonntag: 10:00-14:00 Uhr
Telefon: 0711 / 52 08 94 81
<https://tvcannstatt.ebusy.de/>

Hauptausschuss

Montag, 26.10.2021
Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart

Festliche Stunden

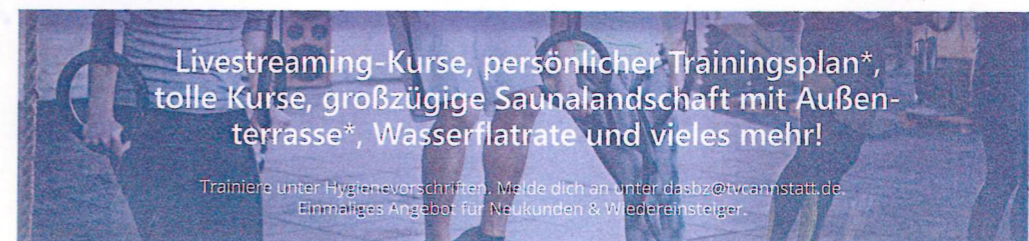
Sonntag, 28.11.2021
Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart

TVC-Wintergrillen

Mittwoch, 09.12.2021
Turnverein Cannstatt 1846 e.V.
Am Schnarrenberg 10
70376 Stuttgart



TESTE UNS UNVERBINDLICH! - 3 MONATE FÜR NUR 90€



TV Cannstatt 1846 e.V. | Am Schnarrenberg 10 | 70376 Stuttgart | www.tvcannstatt.de
info@tvcannstatt.de | 0711 52089470

